

KOCMO

Cross

RennRad
TESTSIEGER

A: 570 B: 430 C: 596 D: 1010 E: 146



Das Kocmo begeistert schon beim ersten Kontakt durch seine Titanoptik. Die Schweißnähte sind sauber gezogen, die speziell auf den Crosssport ausgerichteten Rohrdimensionen ergänzen sich perfekt mit der Titangabel. Die Schaltung stammt aus Campagnolos Chorus, angetrieben wird sie mit einer Stronglight-Kurbelgarnitur. Beides harmoniert sehr gut miteinander. Die Laufräder gefallen durch ihre klassische Bauart, da sie sehr stabil und alltagstauglich sind. Die Reifen bieten super Grip in jedem Terrain und punkten durch die besondere Bauart mit besserem Durchschlagschutz. Die Anbauteile sind sehr nobel und praxisgerecht ausgesucht, wobei der ergonomisch angenehme Ritchey-Lenker heraussticht. Im Gelände fährt sich das Rad sehr komfortabel und wendig – sofortige Renneinsätze erwünscht. Das komplette Chassis könnte allerdings etwas mehr Steifigkeit vertragen.

Fazit: Das Kocmo besticht vor allem mit seinem Rahmen und den vielen durchdachten Detaillösungen. In Verbindung mit den Anbauteilen ein sehr gelungenes Rad für alle Fälle.

So soll ein Cockpit aussehen: Gelpads, Zusatzbremshebel und ein ergonomischer Lenker – perfekt!

